

Walter Mayer kommt als ÖM-Dritter zum vorletzten Lauf nach Liezen



Die Österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft biegt in die Zielgerade – nur noch zwei Läufe stehen auf dem Programm. Während sich Raimund Baumschlager seinen 12. Titel bereits vorzeitig sicherte, und wohl auch Mario Saibel der „Vize“ kaum mehr zu nehmen ist, dürfte sich um den letzten freien Platz auf dem Podest ein Vierkampf entwickeln, der bei der Rallye Liezen am kommenden Wochenende (6., 7. September) in die erste Runde geht . . .

Mitten drin dabei Walter Mayer, der aktuell diesen dritten Platz in der Meisterschaft innehat. Der Gießhübler geht in der Steiermark mit seinem Peugeot 207 S2000 an den Start, vertraut wieder auf die Ansage des Deutschen Benedikt Hofmann. Neben Mayer im Kampf um das Podium in der Gesamtwertung noch Gerwald Grössing (derzeit sieben Punkte zurück), Christoph Brugger (20 Zähler zurück) und Hermann Neubauer (-25).

Walter Mayer: „Ich bin Realist genug um zu wissen, dass der dritte Platz nur sehr schwer zu halten sein wird. Denn die Jungen geben schon kräftig Gas. Aber so lange die Chance lebt, werde ich versuchen, sie zu wahren. Vielleicht kann ich ja mit meiner Erfahrung punkten.“

Genau diese Erfahrung könnte ihm schon in Liezen wichtige Dienste erweisen. Die Rallye wird erstmals ausgetragen, ein Großteil der Sonderprüfungen für alle Teilnehmer Neuland.

WM: „Diesmal wird die Besichtung und der damit verbundene Aufschrieb eine ganz entscheidende Rolle spielen. Da werden wir sehr konzentriert an die Sache gehen. Bei der Veranstaltung selbst werde ich mal schauen, wie sich alles entwickelt.“

Insgesamt werden bei der Rallye Liezen 14 Sonderprüfungen in der Steiermark und Oberösterreich gefahren. Die erste WP startet am Samstag (6.9.) um 8:18 Uhr, der Zieleinlauf ist für Sonntag (7.9.) um 12:45 Uhr geplant.